

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. September 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 76

Stand: 25.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Beisetzung Weihbischof Schauer..

Freitag, 18.9.42 - 9.00 Uhr Beati mortui [*Lat. „Selig die Toten“*] vom Priesterchor, Predigt von Domdekan, Seelenamt von mir, dann die vier Absolutiones in tumba von Würzburg, Passau, Salzburg, Höcht, Regensburg - dann die Beisetzung in der Bischofsgruft. 9.00 - 10.30 Uhr. Bischof Regensburg geht vorher heim. Nicht sehr gut geordnet. 12.00 - 14.00 Uhr Tisch - 15.00 Uhr reisen die Gäste ab.

16.00 Uhr Ager - die Feindseligkeiten dauern fort, es wird vor das Sondergericht kommen, große Aufregung, der Bürgermeister scheint nicht geneigt zu sein, „das sei bei uns Brauch“. 150.